

Diese Seite drucken Bilder ein-/ausblenden



[Startseite](#) [Lokales \(Augsburg Land\)](#) [Aystetter zahlen mehr für Kinderbetreuung](#)

30. Juni 2016 00:31 Uhr

GEMEINDERAT

Aystetter zahlen mehr für Kinderbetreuung

Warum die Gemeinde die Gebühren für Krippe, Kindergarten und Hort erhöht hat *Von Petra Krauss-Stelzer*



Die Betreuung in der Aystetter Kita kostet künftig mehr.

Aystetter Eltern werden ab September für die Betreuung ihrer Kinder im gemeindlichen Kindergarten, in Krippe und Hort etwas tiefer in die Tasche greifen müssen. Der Gemeinderat billigte einstimmig eine Erhöhung der Gebühren, die seit Juni 2012 unverändert waren. Die Satzung wurde entsprechend geändert. Die Erhöhungen machen zwischen fünf und 12,5 Prozent je nach gebuchter Zeit aus.

Ausschlaggebend für die Anpassung war, dass sowohl der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss als auch die überörtliche Rechnungsprüfung durch das Landratsamt die massive Unterdeckung im Bereich der Kinderbetreuung moniert hatten.

Aystetten betreibe mit seiner im Landkreis Augsburg vielfach gelobten Kinderbetreuung Daseinsfürsorge, betonte Bürgermeister Peter Wendel. Dafür leiste sich die Kommune qualifiziertes Personal – und in den auch durch Tarifabschlüsse bedingten höheren Personalkosten liegt der hauptsächliche Grund für die Kostensteigerung, die Aystetten zu stemmen hat.

Bei der neuen Gebührengestaltung habe sich die Kommune in Zusammenarbeit mit der Kita-Leitung intensiv überlegt, wie die Beiträge sinnvoll anzupassen seien, so

Wendel und Kämmerer Jürgen Schantin. Dabei wurden die Buchungszeiten berücksichtigt. Je mehr Stunden Eltern für die Kinderbetreuung buchen, desto moderater fällt die Gebührenerhöhung aus. Gleichzeitig zeigte Schantin anhand eines Vergleichs mit benachbarten Kommunen die Notwendigkeit einer Gebührenanpassung auf.

Im Folgenden einige Beispiele für die neuen Gebühren:

Für eine drei- bis vierstündige tägliche Betreuung bezahlen Eltern ab September statt monatlich 58 Euro dann 66 Euro (+12,5%), für eine Buchungszeit von acht bis neun Stunden pro Tag fallen künftig statt 112,50 Euro 120 Euro an (+6,75%).

Für zwei bis drei Stunden tägliche Betreuung ihres Kleinkindes in der Krippe zahlten Eltern bislang 75 Euro pro Monat, künftig 83 Euro (+10,6%). Die vier- bis fünfständige Betreuung steigt nur um 8% von 125 Euro auf 135 Euro pro Monat; für acht bis neun Stunden gebuchte Betreuung sind statt 185 Euro ab September 195 Euro (+5,5%) zu bezahlen.

Drei bis vier Stunden Betreuung pro Tag im Hort kosteten bislang monatlich 62,50 Euro, künftig 70 Euro (+11,5%). Wird ein Kind hier fünf bis sechs Stunden betreut, sind statt 77,50 Euro künftig 83 Euro zu bezahlen (+7,1%).

Das monatliche Spielgeld beläuft sich ab September für alle Einrichtungen auf 7,50 Euro – so viel, wie im Kindergarten schon zu leisten war. Die Kosten für die Mittagsverpflegung in der Kindertagesstätte bleiben gleich.